Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

01.06.2026

Forderungen in Leichter Sprache

Positionen zur Weiterentwicklung des BTHG



Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) hat ihre Positionen zur Weiterentwicklung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) erstmals auch in Leichter Sprache veröffentlicht.

Mit diesem Angebot trägt die BAGFW dazu bei, ihre fachpolitischen Forderungen einem breiteren Personenkreis zugänglich zu machen. Insbesondere Menschen mit Beeinträchtigungen sollen die Inhalte besser verstehen, sich informieren und an der gesellschaftlichen und politischen Diskussion beteiligen können.

Im Mittelpunkt des Papiers stehen zentrale Forderungen zur Weiterentwicklung des BTHG. Ziel ist es, die Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen weiter zu stärken.
Dabei orientieren sich die Vorschläge der BAGFW an den Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention und adressieren unter anderem Fragen der Finanzierung, der Bedarfsermittlung sowie der gleichwertigen Lebensverhältnisse in Deutschland.

Mit der Veröffentlichung in Leichter Sprache unterstreicht die BAGFW ihren Anspruch, Barrieren abzubauen und inklusive Beteiligung zu fördern.

Die zugrundeliegenden fachpolitischen Positionen zur Weiterentwicklung des Bundesteilhabegesetzes hat die BAGFW in einem ausführlichen Positionspapier dargestellt.

Zum Positionspapier:
BAGFW-Positionspapier zum Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Dateien

Leichte Sprache 915 KB

Zum Seitenanfang